

Oberkasseler Zeitung

Informationen und Nachrichten aus Bonn-Oberkassel

Bonn-Oberkassel, Freitag, 16. August 1985 Einzelverkaufspreis DM 0,70 Jahrgang 1/Nr.:10

Vor dem schönsten Fest des Jahres: Oberkasseler Kirmes vom 17.-21. Aug. '85

Wer wird Schützenkönig?

(D)Das schönste Fest des Jahres in Oberkassel steht vor der Tür: Die Kirmes, die von der ganzen Bevölkerung stets mit großer Spannung erwartet wird. Im Mittelpunkt der ereignisreichen Tage vom 17.-21. Aug. steht das traditionelle Schützenfest der JMJ.-Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794.

Am Freitag, den 16. August werden abends zum ersten Mal die Klänge des Tambourkorps Grün-Weiß zu hören sein, wenn die Bruderschaft zur Generalprobe am Marktplatz antritt.

Am Kirmes - Samstag - 17. August - wird um 18.00 Uhr auf dem Fußballplatz an der Büchelstraße das Symbol der Kirmes -die Vogelstange- aufgestellt. Am gleichen Abend erfreut das Tambourkorps Grün-Weiß auf seinem Rundgang durch die heimatlichen Straßen mit einem Abendständchen den Präsel der Bruderschaft Pfarrer Sistermans, den Schützenkönig Jürgen Obliers und seine Königin Claudia Schmitz. Beim Schützenkönig treffen sich die Mitglieder der Bruderschaft zur Schilderkranzrevision.

In der Frühe des Kirmessonntag - am 18. August - erklingt der Weckruf des Tambourkorps für die Mitglieder und Chargen der Bruderschaft. Das Tagesprogramm der historischen Veranstaltungen der Bruderschaft an den Kirmestagen läuft wie folgt ab:

Sonntag, 18.8. -
7.00 Uhr - Antreten der JMJ - Junggesellen auf dem Marktplatz
9.00 Uhr hl. Messe im Bürgerpark
9.45 Uhr Fahنشwenken zu Ehren der Oberkasseler Pfarrgeistlichkeit
10.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Marktplatz, anschließend Fahنشwenken für die Oberkasseler Bürgerschaft.
10.30 Uhr Jubilar-Vogelschießen auf dem Schießstand am Fußballplatz
13.00 Uhr Antreten der JMJ-Jungge-



sellen auf dem Marktplatz, im Laufe des Nachmittages Fahنشwenken bei Freunden und Gönnern
18.30 Uhr Krönung d. neuen Jubilarkönigs vor seinem Haus
19.00 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße (zw. Schul-u. Ziperstr.) dann geht es mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen zum Königsball im Vereinshaus, Kastellstraße.
Kirmesmontag, 19.8. -
8.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche St. Cäcilia für die Lebenden u. Verstorbenen der JMJ-Junggesellen - Schützenbruderschaft
9.00 Uhr Antreten der JMJ - Junggesellen auf dem Marktplatz, Abholen des Königspaars, des Jubilarkönigs, des Präses Pfarrer Sistermans
11.00 Uhr Königsvogelschießen auf dem Schießstand am Fußballplatz

Büchelstraße.

14.30 Uhr Antreten der JMJ - Junggesellen auf dem Marktplatz
15.30 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark, anschließend großes Fahنشwenken auf dem Marktplatz für die Oberkasseler Geschäftsleute. Schaufenster-Aktion - öffentliche Verlosung der Gewinne vom Oberkasseler Ratespiel. Der neue Schützenkönig wird aus den richtigen Lösungen die Glückstreffer ermitteln.
17.30 Uhr Krönung der neuen Schützenkönigin vor ihrem Haus
18.45 Uhr Ehrung von Peter Sand aus Anlaß seines 25jährigen Königsjubiläums vor dem Haus in der Meerhausener Straße, anschließend Königsparade auf der Adrianstraße -zwischen Cäcilien-u. Baumstraße.

20.15 Uhr Krönungsball im kath. Vereinshaus.

Kirmesdienstag, 20.8. -

10.00 Uhr Festkommers im Lippeschen Palais aus Anlaß des 50-jährigen Königsjubiläums von Heinrich Koßmann

13.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königsparade und Fahnen-schwenken bei Freunden und Gönnern. 18.45 Uhr Ehrung von Heinr. Koßmann zu Ehren seines 50-jährigen Königsjubiläums und gleichzeitig Ehrung von Gertrud Dickschen zu Ehren ihres 60jähr. Königinnenjubiläums. 19.30 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße zwischen Zipper- u. Cäcilienstraße.

Der Königsball um 20.15 Uhr im Pfarrheim setzt den Schlußpunkt unter aller Kirmesfreude.

Mittwoch, 21.8. -

- der traditionelle Kehraus der Bruderschaft :

18.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen, Absetzen der Vogelstange; 20.30 Uhr Beerdigung d. Kirmeskerls am Rhein.

Alle Bürger von Oberkassel sind mit ihren Verwandten und Freunden herzlich zu allen historischen Veranstaltungen der JMJ-Junggesellen-Schützenbruderschaft eingeladen.

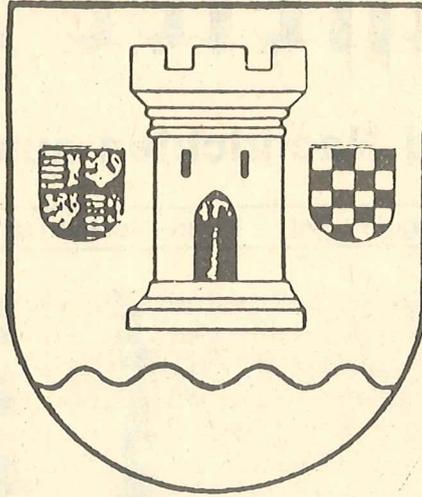
An die Bürgerschaft von Oberkassel ergeht die herzliche Bitte, zu den Kirmestagen die Häuser festlich zu schmücken.

Der Kirmesmarkt "Am Buschhof" ist der große Anziehungspunkt für kleine und große Kinder. Hier dreht sich das Karussell, schwingt die Schiffschaukel in die Höhe, ist der Autoscooter der Anziehungspunkt der Jugendlichen. Hier stehen neben Gewinnbuden die Bierzelte, der Eisverkäufer und der Blumenstand.

Wir wünschen den Veranstaltungen der Bruderschaft einen guten, harmonischen Verlauf und Ausklang. Der größte Wunsch aller ist: möge die Sonne an allen Kirmestagen die glückliche Begleiterin sein.

Dieser Ausgabe sind Beilagen der Firmen Reisebüro Rheintourist und Fahrrad Hübel beigelegt.

Das Oberkasseler Ratespiel ist komplett



Alle Loszettel sind abgegeben. Die richtigen Lösungen kommen nun in die Lostrommel und werden am Kirmes-Montag - 19. August gegen 15.30 Uhr auf dem Marktplatz an der Königswinterer Straße vom neuen Schützenkönig gezogen.

Die Gewinner werden verkündet und die Wertgutscheine den Gewinnern zugestellt.

Die Ziehung wird eingeleitet durch das Fahnen-schwenken der JMJ - Junggesellen-Schützenbruderschaft.

Ein altes Fachwerkhaus wurde zum Schmuckkästchen



(D)Eines der schönsten und gepflegtesten Fachwerkhäuser in unserem Ortsbereich ist das alte Wittcherhaus, wie die alten Oberkasseler es benennen. Es steht links an der Ecke Julius Vorster-Straße (früher, Friedrichstraße) und Simonstraße. Dieses alte Fachwerkhaus hat seine Geschichte. In früherer Zeit wohnte hier eine Familie Hecht, die nach Köln verzog; in den 1960er Jahren hatte ein Herr Känzgen hier seinen Wohnsitz. Als die Familie, des Kommerzienrats Vorster die Villa der Eltern veräußerte an ein schwedisches Ärzteteam, gründeten diese hier ein Kinder-Sanatorium und nutzten das kleine Fachwerkhaus schräg gegenüber als Schwesternhaus. Das Sanatorium löste sich nach einigen Jahren auf, das Schwesternhaus stand leer und verkam immer mehr.

Vor 3 Jahren wurde das kleine Haus vom Ehepaar Dieter Dreßler angekauft, wurde wachgerüttelt aus seinem langen verstaubten, verkommenen Schlaf und mit viel Fleiß und Liebe aber auch mit allerhand Kosten, zu einem sehr schönen wohnlichen Schmuckkästchen, in dem es sich leben läßt, hergerichtet.

Wer heute hier vorbei kommt, freut sich an dem wundervollen Blumenschmuck, der die breite Veranda ziert. Eine glückliche Frauenhand pflegt die vielen Blumenkästen mit

Bruno Holl

Die Metzgerei im Ort

mit fachmännischer Beratung

Party-Service 1. Klasse
und für jede Feier,
auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel. 44 19 55 · Adrianstr. 102

Geranien, Betunien, Fuchsien in üppiger Fülle, und wer hochschaut nach dem ersten Giebel zu, der ist entzückt über die Blumenpracht, die auch hier die Front des Hauses schmückt. In seinem heutigen Stil erinnert jetzt dieses prächtige kleine Fachwerkhaus mit den großen Fensterscheiben an ein Landhaus in Bayern.

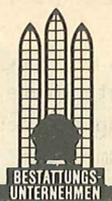
Nicht allein das äußere Ansehen des Fachwerkhäuses hat sich verändert. Dietmar Dreßler hat mit seiner Gattin das Innere des Hauses sozusagen auf den Kopf gestellt, den so verwahrlosten Zustand hinweggefegt, mit eisernem Fleiß und viel Schweiß die Wände verputzt und gestrichen. Im Wohnraum unten und im 1. Stock wurde die Decke mit Holzbalken - und wo es nottat, mit Eisenträgern, gestützt, die kleinen unteren Räume zu einem großen Raum wohnlich gestaltet, die Türen erneuert wie auch die großen Fenster mit ihren doppelverglasteten kleinen Scheiben, die mit Kunststoff eingefasst sind. Gemütlich ist die kleine Küche mit ihrer Holzgetäfelten Decke, der Sitzbank nach der Rheinseite zu und genau gegenüber - die ganze Wand entlang - steht die moderne Küchentechnik von heute: Waschmaschine, Spülmaschine und elektr. Koch- und Backherd. In dem unteren großen Wohnraum mußte der Fußboden erneuert werden und hier erlebte das Ehepaar Dreßler eine unangenehme Überraschung: unter der Holzdecke lagen Schwamm, Fäulnis und Feuchtigkeit - Folgen eines alten Wasserrohrbruches. So forderten die sanitären und handwerklichen Arbeiten, die geleistet werden mußten, viel Geschick und Geld - von all den Kosten der Restaurierung ganz zu schweigen. Dieses verdient besondere Anerkennung: die zweckmäßige An- und Einordnung in den Räumlichkeiten im Sinne guter Wohnkultur. Der große Wohnraum, in dem alle Dinge an rechten Plätze stehen: die gepolsterte Sitzzecke am Fenster, der Schreibtisch am nächsten Fenster, ihm gegenüber der große schön gemaserte Holzschrank; selbst die Lampen vertreten den persönlichen guten Stil

seiner Bewohner - so hat alles gemütliche, behagliche Atmosphäre. Bei seiner Arbeit auf dem Dach und Speicherraum fand Dietmar Dreßler zu seiner Verwunderung die Wurzeln eines alten, noch kräftigen Rebstocks, der davon zeugt, daß vom Dach aus in ganz früheren Zeiten der Rebstock - oder sogar mehrere - seine rankenden Schößlinge über den ganzen Giebel verteilt hatte. Das war nichts ungewöhnliches, denn noch bis nach dem 1. Weltkrieg gab es in Oberkassel an den Häusern - u.a. auf der Adrian-, Meerhausener-, Berghovener Straße - viele Weinlaubengänge, die sich bis hoch auf das Dach des Hauses erstreckten.

Um auf das schöne Fachwerkhaus zurückzukommen: verschwunden ist jetzt auch die dunkle, schmutzige Ecke am Hauseingang, die hier früher bestanden hat. Frau Dreßler hat es gut verstanden, dem kleinen Garten mit seinen entzückenden Pinien, der grünen Hecke, die den Eingang zum Werk- u. Hobbyraum u. Gästeraum etwas verdeckt, mit all den vielen Blumenrabatten und Blumenkübeln zu einem farbenfrohen Willkommensgruß für die Gäste und sich selbst zur Freude zu gestalten. Das Fachwerkhaus und seine Räumlichkeiten strahlen eine spürbare wohltuende Harmonie aus. Das ist wohl das schönste Kompliment, das man dem tüchtigen Ehepaar Dietmar Dreßler anerkennend aussprechen muß.

Jahreshauptversammlung der Volksbank Siebengebirge

Die stattgefundene Vertreterversammlung - gleichzeitig Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Volksbank Siebengebirge EG Bad Honnef - am Montag, 5. August - im Kurssaal Bad Honnef wurde von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Bank - Herbert Schonauer - mit der Tagesordnung eröffnet. Er begrüßte herzlich die Anwesenheit so vieler Mitglieder, die Ehrengäste, die Herren Bürgermeister Osterbrink, Bad Honnef und Hank, Königswinter, den Landtagsabgeordneten Franz Riskop, die Direktoren der Zweigstellen der



**BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

HARDT

Beerdigungen
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
☎ (0228) 44 18 12

Volksbank- und Raiffeisenbank am Siebengebirge und die Vertreter des Prüfungsverbandes, des Genossenschaftsverbands Rheinland eV Köln. Bürgermeister Osterbrink dankte für die Einladung. Er wies hin auf die großen Sorgen, die die Badstadt Honnef habe durch den rückläufigen Fremdenverkehr, der den Kurbetrieb wesentlich beeinflusst habe. Dank der Initiative der Stadtverwaltung, der heimischen Wirtschaft und der Banken, sind Bestrebungen im Gange, dem Kurbetrieb neuen Auftrieb zu geben, der sich allgemein für die heimische Wirtschaft und die Bevölkerung erfolgreich auswirken werde. Es werde alles getan, um Bad Honnef für Kurgäste wieder attraktiv zu machen. Die Ausführung der Pläne werden vielen Honnefern wieder Arbeit und Brot geben. Und auch das Kurhaus werde demnächst gründlich restauriert, auf daß dieses wieder zur "guten Stube" der Stadt Honnef zähle. Er wünschte Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank Siebengebirge eG Bad Honnef für 1985 allen Erfolg.

In der sich anschließenden Vertreterversammlung gab Herbert Schonauer kurz gefaßt den Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1984, den Bericht über die gesetzliche Prüfung. Einstimmig wurde zugestimmt der Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 1984, über die Verwendung des Reingewinnes. Die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie seine Wiederwahl fanden eine schnelle reibungslose Abwicklung. Für ein ausschei-



Neueröffnung mit erweitertem Programm!

Baubeschläge · Eisenwaren · Werkzeuge · Industriebedarf

EVrededen Inh. Lothar Wahl

Königswinterer Str. 700, Tel. 44 1995



**Spezialabteilung
für Holz-
Oberflächen
Zweihorn**



des Mitglied wurde einstimmig Herr Dr.Brassel -Inhaber der bekannten Honnefer Firma Brassel- in den Aufsichtsrat gewählt.

Der vorliegende Geschäftsbericht 1984 hat die Mitglieder der Bank über die Geschäftsentwicklung in 84 eingehend informiert.

Ist die Wende schon am Ende? Mit dieser publizistischen Frage begann der Publizist und Journalist Ludolf Hermann seine Gedanken zu kulturellen, wirtschaftlichen und Bildungsthemen zu analysieren. Beim Abtreten der alten Regierung 1982 ist in 1983 eine neue, andere Regierung bestätigt worden, andere neue Verhältnisse sollten in Bonn einkehren. Damals waren die wirtschaftlichen Verhältnisse so schlecht wie seit 1950 nicht mehr. Die Arbeitslosigkeit betrug in 1981 rund 42,9%, in 1982 = 44,2%, in 1983 ging sie herunter auf 23,2%. Die Jugendarbeitslosigkeit beträgt in Frankreich zwischen 16-24 Jahre- 10,6%, in Italien 15,7%, in Holland 11,3%, Belgien 13%, England 15% und in der Bundesrepublik nur 5,1%.

Bei Bevölkerungsumfrage gaben an: 28% - bei uns in der BRD ist es besonders schlimm. 22% bestätigten: es ist nicht so schlimm.

Herr Hermann erinnerte an den ungeheuren Schuldenberg 1982, an Probleme mit dem Umweltschutz, in der Außenpolitik, mit der Wehrverfassung, mit der Familie. Das kri-

tische Bewußtsein in unserer Bevölkerung ist restlos verschwunden. Bedrohlich sind heute manche Perspektiven: wie Journalisten, Tageszeitungen, die Medien des Fernsehens, die öffentliche Meinung -ohne Widerspruch zu finden- tagtäglich nach ihrem Geschmack manipulieren, ohne daß auch nur ein Politiker dagegen Stellung nimmt. Kritisch nahm er Stellung zu der unterschiedlichen Auffassung in der Bevölkerung zu politischen, wirtschaftlichen und bildungspolitischen Fragen und wie gut sich heute der unabhängige Journalismus verkaufen lasse. Unser Unbehagen über die Verhältnisse, die bei uns herrschen, bezieht sich nicht nur auf die Wirtschaft, auf die Arbeitslosigkeit, von der jeder, der Sachverstand hat, weiß, daß diese bei der fortschreitenden Technik nicht leicht zu beseitigen ist. Dieses Unbehagen erstreckt sich auch auf geistige Bereiche, auf unser Bildungssystem, auf den Verlust hoher ethischer Werte, von denen heute keiner spricht: Fleiß, Pflichtgefühl, Verantwortung, Ehrlichkeit, Tatkraft, Treue, soziale Gerechtigkeit für alle, nicht nur für Privilegierte. Eingehend streifte er die Wichtigkeit der Kindererziehung, das Generationsproblem, nicht das Negative, sondern mehr das Positive im Leben zu bejahen, zu fördern.

Mit dem Fortgang der Wende - hin zu

geordneten wirtschaftspolitischen Verhältnissen -, zu mehr sozialer Gerechtigkeit, werden wir rechnen können. Unsere Angst vor der Zukunft und um die Zukunft unserer Nachkommen wird sich so verlieren.

Mit großem Beifall wurden diese Gedankengänge zur Zeit von den Zuhörern aufgenommen. Im Namen des Aufsichtsrates und des Vorstandes dankte Herbert Schonauer dem Referenten Ludolf Hermann, er dankte den Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit und wünschte allen, bevor noch ein kräftiger Imbiß geboten wurde, einen guten Heimweg.

Radio-Engel



Fernsehen · Rundfunk · Video
Elektro-Geräte

R E Meisterbetrieb

Alsstraße 12 · Tel. (0228) 44 32 84
5300 Bonn 3 (Oberkassel)

Sommerfest des OFV wieder im Regen

(D)Nun ist es fast schon Tradition seit Jahren wird das Sommerfest des Oberkasseler Fußballvereins meist mehr als weniger im Regen durchgeführt. Auch beim diesjährigen Sommerfest am Samstag, 3. August, erbarmte sich Petrus nicht, dem 1. Vorsitzenden Adolf Obermeier u. seinen zahlreichen Helfern zum guten Gelingen des Sommerfestes schönes Wetter zu bescheren. Viele Vereinsmitglieder und interessierte Bürger wurden durch das unbeständige Wetter wohl abgehalten, dem Sportplatz einen Besuch abzustatten, denn wie sonst könnte man wohl erklären, daß die Resonanz dem Aufwand keineswegs entsprach.

Die Vorbereitungen für dieses Sommerfest beschränkten sich nicht nur auf kulinarische Genüsse. Kaffee und Kuchen, den die Spielerfrauen und Mütter daheim selbst gebackt hatten, fehlten ebensowenig wie ein Würstchenstand und ein Getränkezelt. Der Nachmittag bot den Fußballfreunden auch sportliche Leckerbissen. Die Buben der F- und D-Jugend und die Alten Herren (über 45) maßen sich mit den Sportkameraden

vom SV Ennert, wobei die Ergebnisse gegen die Gastgeber sprachen, was aber nur zweitrangig war.

Im Laufe des Nachmittages schaute auch die Sonne hin und wieder durch die dunkle breite Wolkendecke und im gelegentlich doch noch nötigen Schutz des neuen Umkleidehauses klang das Sommerfest in einer gemeinsamen, gemütlichen Runde aus.

Busfahrt zum Konzert im Bergischen Land "Festliche Serenade" im Schloß Ehreshoven

Das Zupforchester Bonn - Oberkassel lädt ein zu einem Konzert im Wasserschloß Ehreshoven im Bergischen Land am

Sonntag, 25. August 1985
17.00 Uhr.

Zu diesem Konzert fährt ein Bus, Abfahrt **14.00 Uhr Sparkasse Oberkassel.**

Preis inkl. Eintritt DM 22.00.--.

Ausführende: Zupforchester Bonn - Oberkassel, musikalische Leitung: Wolfgang Steinwarz

Hedwig Kitterer, Flöte

Tanzgruppe der Carl-Schmitz-Musikschule Porz, Leitung: Ria Schneider

Anmeldung erbeten bei:

Hans Peter Bock, Tel. 0228 / 441497
Programme bitte anfordern.

Super-Show für Pop-Fans

(D) Eine heiße Nachricht für alle Musik-Fans im Siebengebirge: Zum ersten Male kommt die Video-Live-Show der Genossenschaftsbanken in die Gegend rund um den Drachenfels! In einer Gemeinschaftsaktion zeigen die Volksbank Siebengebirge, die Raiffeisenbank Siebengebirge und die Spar- und Darlehnskasse Ägidienberg am Mittwoch, 21. August ab 19.00 Uhr in der Aula des Königswinterer Schulzentrums auf einer Video - Großprojektionsanlage die derzeit aktuellsten Popstars, die natürlich auch ihre populärsten Hits zum Besten geben.

So wird Discjockey Mal Sondock, der lange Jahre beim WDR flotte Platten auflegte und derzeit im Dienst des NDR steht, unter anderem Top-Stars wie Duran Duran, Rick Springfield, Falco, Simple Minds, Modern Talking oder Pia Zadora - um nur einige zu nennen - auf der Großleinwand präsentieren, wie es im übrigen den Jugendlichen gefällt, denn die können mittels Stimmkarte ihre spezielle Hitparade für diesen Abend er-

stellen.

Mal Sondock verspricht, daß es kaum einen aktuellen Musikwunsch geben wird, den er in dieser Video-Show nicht erfüllen kann.

Neben den Video-Auftritten der Publikums-Lieblinge wird eine Wahl "Prima Giro-Mädchen 1985" durchgeführt, bei der es für die Erstplatzierten Geldbeträge in Gutscheinen zu gewinnen gibt. Selbstverständlich haben auch die anderen Besucher Gelegenheit, weitere Preise zu ergattern.

Bereits jetzt sind die enormen Vorbereitungen zu diesem Musik-Spektakel angelaufen - schließlich müssen tonnenweise technische Materialien aufgebaut werden, ehe ein Spezialistenteam von Technikern für den reibungslosen Ablauf sorgen kann: damit der perfekte Sound stimmt, die Super-Light-Show aufblitzen und die Großprojektionsanlage die Stars ins "rechte Licht" rücken kann.

Eintrittskarten zum Preise von DM 4.00 im Vorverkauf (a.d. Abendkasse DM 6.00) sind bei allen Stellen der Volksbank Siebengebirge und der Spar- u. Darlehnskasse Ägidienberg ab sofort zu erhalten.

Die Banken weisen übrigens darauf hin, daß an diesem Abend nur al-

EDEKA Frischmarkt

G. Buchner

Königswinterer Str. 677 5300 Bonn-Oberkassel
Telefon (0228) 44 32 27

Wir bieten Ihnen:

Fleisch- und Wurstwaren bester Qualität

Obst u. Gemüse täglich frisch

Backwaren-Shop der Bäckerei Schell-Bonn

Salat-Theke mit Ø 20 Salaten

Käse-Spezialitäten aus Italien u. Frankreich

Für Ihre Festlichkeiten: Käse- u. Wurstplatten

Parkplatz hinter der Sparkasse · Baumstraße



**Machen Sie
Einbrechern
das Leben
schwer!**

Beugen Sie vor!

**Wer die Wahl hat, hat die Qual,
den richtigen Beschlag für
seine Sicherheit zu finden.**

**Deshalb empfehlen wir
den Weg zum Fachgeschäft.**

Kleefuß GmbH

☎ 0228 / 441001

Kastellstr. 2 · 5300 Bonn-Oberkassel

koholfreie Getränke zum Ausschank kommen und kein Verzehrzwang besteht.

Jugendkunstschule Bonn & Rhein-Sieg-Kreis beginnt neue Saison

Neue Kurse im September

(D) Im September nimmt die Jugendkunstschule ihre Arbeit wieder auf. Eigentlich ist die Jugendkunstschule gar keine Schule. Hier wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, spielerisch und freiwillig etwas zu lernen - zu künstlerischem Ausdruck, zu Spaß und Freude an Kunst zu finden.

Das Kursangebot der Jugendkunstschule umfaßt folgende Bereiche: Bildnerisches Gestalten, plastisches Gestalten, Bewegungsgestaltung, Tanz, Rhythmik, darstellendes Spiel, Photo-Film-Video, Sprachgestaltung, Literatur, musikalisches Gestalten, Instrumentenbau.



Dirk Kochenbach, 1. Gitarrist beim Zupforchester Bonn-Oberkassel

Ausführliche Informationen bei: Bernd Geisen, Joh. Henry - Str. 1, Bonn 1, Tel. 0228/ 21 12 03, bei P. Großjohann, Im Michelsfeld 11, Bonn 3 (Oberkassel), Tel. 44 06 96.

Vulkanranch-Sommerfest

(D) Alle sind herzlich eingeladen auf das Vulkanranch-Gelände in Oberdollendorf, an der Oberkasseler Straße, zum VII. Vulkanranch-Sommerfest, das sich noch jedes Jahr im August eines sehr guten Besuches von Jung und Alt erfreuen konnte. Auch diesmal ist für das Wohlergehen aller Gäste bestens gesorgt

und besonders für die Kinder. Der Eintritt an beiden Tagen ist für alle frei!

Das VII. Vulkanranch-Sommerfest der Freizeitreiter der Vulkanranch unter der Leitung von Andreas Hüll und Hubert Weber beginnt am Samstag 24. August, um 15.00 Uhr mit dem großen Kinderfest. Die Attraktion für die Kinder ist Heißluftballonfliegen und Planwagenfahrten durch das weite Gelände.

Am gleichen Nachmittag ist das Vulkanranch-Stallturnier, geritten wird um den Ilse Kehren-Wanderpokal.

Sonntag, 25. August - Beginn 10.30 Uhr Vulkanranch-Reitturnier für alle Freizeitreiter. Geritten wird um den Wanderpokal von Herrn Bürgermeister Günter Hank.

Außerdem Attraktionen wie selten zuvor - nur Fliegen ist schöner und das wird an diesem Nachmittag auch geboten: 20 Siebengebirgs-Rundflüge mit dem Hubschrauber sind zu gewinnen. Start am Sonntagnachmittag um 18.00 Uhr vom Vulkan-Randgelände. Attraktionen bietet auch der Kinderzirkus.

An beiden Abenden, Samstag und Sonntag: Tanz mit dem "The Evergreen - Sextett" bei Fackellicht und Lagerfeuer.

Große Fotoausstellung in der Sparkasse Bau der EB 42

(D) Zur Eröffnung dieser großen Fotoausstellung hat die Sparkasse Bonn-Oberkassel in ihren Geschäftsräumen eingeladen:

Donnerstag, 22. August um 11.00 Uhr Der Arbeitskreis der Fotoamateure im Heimatverein Bonn-Oberkassel hat

Neueröffnung E. Vreden

(Bo) Erich Vreden hat sich zur Ruhe gesetzt. Er galt weit und breit als Fachmann für die Holz-Oberflächenbehandlung und belieferte zahlreiche Handwerksbetriebe mit Baubeschlägen, Werkzeugen, Eisenwaren und eben mit einer großen Palette von Materialien für die Oberflächenbehandlung von Holz.

Seit Anfang August hat Lothar Wahls als neuer Inhaber das Geschäft übernommen. Am 3. August fand die Neueröffnung statt. Das Programm wurde in wesentlichen Sparten erweitert.

Bestattungen WITTMANN

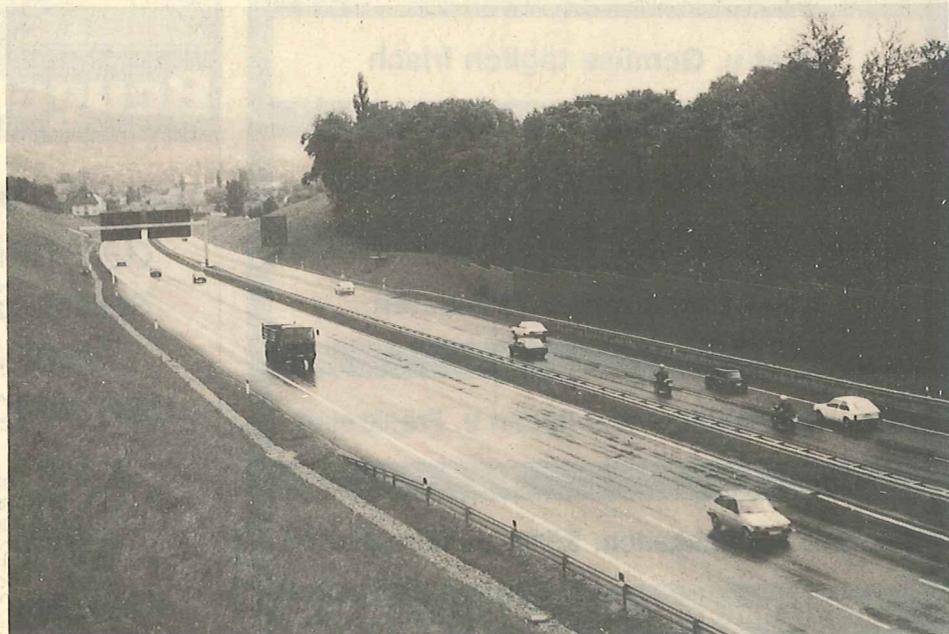
Beratung und Erledigung
aller Formalitäten.

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen

Meerhausener Straße 28
5300 Bonn-Oberkassel, Tel. 44 18 01

den Bau dieser Straße in allen Phasen fotografisch festgehalten. Bis zum 6. Sept. 1985 ist diese dokumentarische Ausstellung zu sehen. Die Bilder zeigen:

- vor dem Bau der EB 42 n
 - während des Baus der EB 42 n
 - und Reaktionen der Bevölkerung.
- Die Sparkasse erwartet zur Eröffnung viele Gäste u. Interessierte



Sport-Infos

FV Oberkassel mit Zuversicht in die neue Saison

Start der neuen Saison ist der 24.8. bei der Jugend und am 26.8. bei den Senioren.

Samstag, 24.8.:

11 in Oberkassel- Eudenbach
14.45 Uhr
11 in Oberkassel- Rheidt
14.00 Uhr

7 in Siegburg
in Birlinghoven

Donnerstag, 25.8.:

1. Mannschaft in Oberkassel gegen
r. Wilh. Hütte 15.00 Uhr
2. Mannschaft in Oberkassel gegen
Birlinghoven Res.

Auch wenn wir schon in der 1. Runde im Siebtkreispokal mit 1:0 gegen Birlinghoven ausgeschieden sind, möchte der OFV in der Meisterschaftsrunde 85/86 ein Wörtchen mitreden. Der neue Trainer Wolfgang Bertram hat nun wieder neuen Schwung in die Mannschaft gebracht und wenn die Spieler richtig mitziehen, sind wir überzeugt, daß wir uns am Ende der Saison unter den ersten 3 placiert haben. Wir sind froh, Wolfgang Bertram als Trainer wiedergewonnen zu haben. Wir können dieses Jahr eine junge erste Mannschaft stellen, zumal wir von der A-Jugend gleich 4 neue Spieler zur Verfügung haben. Auch die Reserve wurde verstärkt und wir hoffen, sie am Ende der Spielsaison im oberen Drittel der Tabelle zu finden.

Die B-Jugend (unter Jakob Bärhausen) wird sich ebenfalls zu behaupten müssen. Bei den anderen Jugendmannschaften - also den Kleinen - weiß man noch nicht, wie die Entwicklung sich gestaltet.

Es sei noch zu erwähnen, daß wir schon einen neuen Trainer verpflichtet hatten (Spielertrainer aus Porz). Er hatte aber eine schwere Knieoperation und danach hat er sich herausgestellt, daß er wohl nie mehr spielen kann. In dieser Zeit trat W. Bertram sozusagen aus dem Schatten. Er hat das Training so

gut gestaltet, daß die Spieler diesen Mann für die ganze Saison haben wollten. W. Bertram hat dann nach einigen Gesprächen zugesagt und der OFV ist sehr froh darüber.

Wir würden uns freuen, wenn wieder mehr Zuschauer auf den Platz kämen, da nun hoffentlich wieder mehr Spiele gewonnen werden und der "Neue Geist" sich auch in Pluspunkte umsetzen läßt.

A. Obermeier, 1. Vorsitzender OFV

TuS Oberkassel - Handball-Abteilung
Gelungener Start der
Handball-Mädchen!

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Verbandsklasse der weibl. Jugend A gewannen die Oberkasselerinnen beim Brühler TV mit 18 : 12 Toren. Der Sieg war nie gefährdet und zeichnete sich bereits beim Halbzeitergebnis ab.

Die neu in die Mannschaft gekommenen Spielerinnen Silvia Lück, Alexandra Nürnberger und Helga Schiffer konnten auf Anhieb überzeugen und sind eine große Verstärkung für die Mannschaft, die man zu den Favoriten für die Spitzengruppe zählen kann.

Die Tore erzielten: Wilma Winter (7), Helga Schiffer und Sieglinde Jung (je 3), Alexandra Nürnberger (2), Helene Willmeroth sowie Iris Waldenburg (je 1).

Am kommenden Wochenende nimmt die Mannschaft an einem großen internationalen Turnier in Breezand/Nordholland teil. Mit dabei ist auch die B-Jugendmannschaft des TuS-Oberkassel der männlichen Jugend.

Nachrichten

Pia Weber, Auszubildende im Café Breuer, hat als Konditorei-Verkäuferin bei der Handwerkskammer Bonn

die Prüfung mit Sehr gut bestanden. Als Innungsbeste ist sie nunmehr berechtigt, an Wettbewerben auf Landesebene teilzunehmen.

Preisverteilung beim Schätzwettbewerb der Sparkasse

Vor wenigen Tagen fand in der Sparkasse Bonn, Zweigstelle Oberkassel, die Preisverteilung statt.

Hundertundachtzig Fünfmärkstücke - also DM 900,00, enthielt der Geldsack, dessen Inhalt die Besucher im Juni anlässlich des 80jährigen Bestehens der Oberkasseler Geschäftsstelle der Sparkasse schätzen sollten.

Heinz Linden, Bezirksdirektor der Sparkasse Bonn, übergab den acht Gewinnern ihre Preise. Als Hauptgewinn gab es ein tragbares Farbfernsehgerät für Beatrix Becker. Der zweite Preis, ein rotes Sportrad, ging an Willi Alfter und der dritte, ein Stereo-Radiorecorder, an Burkhard Balte. Viertes Preis war eine Kleinbildkamera, fünfter ein Sparbuch im Wert von DM 100,00. Als sechsten bis neunten Preis übergab Heinz Linden den Gewinnern je eine Spielesammlung. Alle acht Preisträger hatten den Inhalt des Geldsacks genau richtig bestimmt.

Gemeinschaft kath. Frauen u. Mütter St. Cäcilia hat zum Halbtagsausflug eingeladen

(D) Am Dienstag, 27. August, geht die Fahrt mit dem Bus nach Manderscheid in der Eifel - eine Halbtagsfahrt mit einem gemütlichen Kaffeestündchen in einem netten Lokal.

Treffpunkt aller Teilnehmerinnen um 13.00 Uhr am Friedensplatz.

Fahrtpreis DM 12,00. - Anmeldungen umgehend erbeten bei Frau Else Lütz Berghovener Str. 40, Tel. 44 35 03.

Brillen



Optik aus
Meisterhand

Bonn 3, Oberkassel Königswinterer Str. 618
Telefon (02 28) 44 31 04

RISTORANTE ★ PIZZERIA

La Caparini

Inh. Rita Wittkamp-Singh
Kastellstraße 4, 5300 BONN-OBBERKASSEL
Telefon (0228) 44 12 70

Wir bieten gute italienische Küche zu zivilen Preisen.
Diverse Teigwaren werden bei uns hausgemacht.
Darüber hinaus finden Sie bei uns auch **spezielle Fleisch- und Fischgerichte** und immer frisches Gemüse und Salate. **Auch Gerichte außer Haus!**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Oberkassel
Woche vom 18.8.- 24.8.1985

Sonntag, 18.8. - 10. Sonnt. n. Trinit.

9.30 Uhr Gottesdienst in Dollendorf (Pfr. S. Kocks)

11.00 Uhr Gottesdienst in Oberkassel (Pfr. S. Kocks)

Mittwoch, 21.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Theresienau

Gemeindeveranstaltungen:

Montag, 20.00 Uhr Singkreis in Oberkassel

Dienstag, 19.15 Uhr Pos. Chor in Oberkassel

Donnerstag, 15.00 Uhr Frauenhilfe in Dollendorf

Woche vom 25.8. - 31.8.1985

Sonntag, 25. Aug. - 11. Sonnt. n. Trinit.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dollendorf (Pfr. H. Kroh)

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst u. Vorstellung der neuen Katechumenen in Oberkassel (Pfr. H. Kroh)

Mittwoch, 28.8.

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Theresienau

Gemeindeveranstaltungen:

Montag, 20.00 Uhr Singkreis in Oberkassel

Dienstag, 19.15 Uhr Pos. Chor in Oberkassel

Pos. Anfänger nur nach telef. Vereinbarung (44 35 52)

Katholische Pfarrgemeinde

St. Cäcilia Oberkassel

Woche vom 18.8. - 24.8.1985

Sonntag, 18.8. - 20. Sonnt. i. Jahreskr.

18.00 Uhr Vorabendmesse -

SWM Margarete Theil; Lebend. u. Verstorb. d. Fam. Efferoth - Schmitz-Horbach. Lebend. u. Verstorb. d. Fam. Müller-Nolden. Peter Sauder (Jgd.). 9.00 Uhr hl. Messe im Park anl. des Patronatsfestes d. JMJ-Junggesellen-Schützenbruderschaft

10.30 Uhr hl. Messe -

1. Jgd. Bruno Herschel

Montag, 19.8.

8.00 Uhr hl. Messe - Lebend. u.

Verstorb. d. JMJ-Junggesellen-Schützenbruderschaft

Dienstag, 20.8. (hl. Bernhard v.

Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer)

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr hl. Messe - Ehel. Theo u.

Käthe Faßbender u. verst. Angeh.;

Ehel. Wilh. u. Anna Sterzenbach

Mittwoch, 21.8. (Hl. Pius X, Papst)

8.00 Uhr Schulmesse d. Grundschule - Verstorb. d. Fam. Fenzl - Roersch

15.00 Uhr hl. Messe im Altenheim -

Lebend. u. Verstorb. d. Fam. Doll -

Utsch; Frau Brunhilde Ligon

Donnerstag, 22.8. - Maria Königin-

8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der

Frauen - f. einen lieben Verstorb.;

Frau Luise Harzem geb. Müller (Jgd.)

Johann Richarz, Zipperstr. (Jgd.)

Freitag, 23.8.

8.00 Uhr hl. Messe -

Wilhelm Lichtenberg - f. e. best. Verst.

Samstag, 24.8. (hl. Bartholomäus, Ap.)

15.00 Uhr hl. Messe - Lebend. u. Verst.

d. Fam. Schugt-Köhr anl. d. Silberhochzeit

BEICHTGELEGENHEIT: 17.00 - 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den

Frieden

Woche vom 25.8. - 31.8. 1985

Sonntag, 25.8. - 21. Sonnt. i. Jahreskr.

18.00 Uhr Vorabendmesse

SWM Robert Hensel

8.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr hl. Messe - Anton Hermann

(Jgd.); Reinhard Gemein; Lebend. u.

Verstorb. d. Fam. Theves

Montag, 26.8.

8.00 Uhr hl. Messe - Anton Wilbert

Dienstag, 27.8. hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus)

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für den

Frieden

19.00 Uhr hl. Messe - Ehel. Johann

u. Christine Schönberg (Jgd.);

Frau Maria Sickau (s.d.N.)

Mittwoch, 28.8. (hl. Augustinus,

Bischof v. Hippo, Kirchenlehrer)

8.00 Uhr Schulmesse der Grundschule

Verstorb. d. Fam. Benner u. Krein;

in besonderer Meinung

15.00 Uhr hl. Messe im Altenheim

Lebend. u. Verstorb. d. Fam. Droste -

Visschers

Donnerstag, 29.8. - Enthauptung

Johannes des Täufers -

8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der

Frauen - August Wierich; Frau

Christine Mittler (s.d.N.); Ehel.

Paul u. Sophia Schwarz

Freitag, 30.8. (hl. Heribert, Erz-

bischof von Köln)

8.00 Uhr hl. Messe -

Frau Ilse Ewald (s.e. Bekannt.)

Samstag, 31.8.

15.00 Uhr Brautamt - Helm. Dirkmann-

Anneliese Evers

BEICHTGELEGENHEIT: 17.00 - 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den

Frieden

BEICHT- ODER SEELSORGEGESPRÄCH NACH

VEREINBARUNG! Tel. 44 11 68

Gemeindeerneuerungs-Gebetskreis:
montags, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kleinanzeigen

Garage und Abstellraum

Oberkassel-Mitte
dringend gesucht:

Tel. 440696

Gartenliebhaber suchen Nutzgarten zu pachten

Der Obst- und Gartenbauverein Bonn Oberkassel sucht für seine Gartenliebhaber zwei Nutzgärten zu pachten im Raum Oberkassel.

Wer Gartenland zu vergeben hat, melde sich bitte beim Vorsitzenden Bertel Kleuver - Drogerie - Königswinterer Straße 669, Tel. 44 11 28

Senioren-Treff

im Altenheim Theresienau

(D) Senioren- und Sommerfest im Altenheim Theresienau: Samstag, den 24. August - Beginn 14.30 Uhr.

Alle älteren Damen und Herren sind hierzu herzlichst eingeladen. Geboten wird: Basar - Tombola - Flohmarkt - Musik - Tanz und Theater.

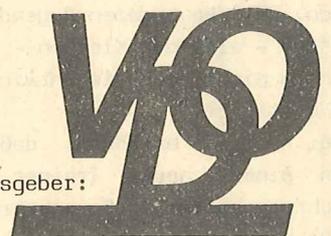
Ärztlicher Notdienst!

für den Raum Bonn-Beuel:

Praxisdienst: 8⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Fahrdienst: rund um die Uhr

Telefon: 67 10 11



Herausgeber:

VERBAND DER ORTSVEREINE
BONN-OBERKASSEL

1. Vorsitzender: Hans Peter Bock

Redaktion: Gertrud Dickscher

Königswinterer Straße 628 53 Bonn

Telefon: 0228/441950

Redaktionsmitglieder: Barbara Bock

Klaus Dieter Josel, Bertel Kleuver

Wolfgang Otten

Die Oberkasseler Zeitung erscheint

14-tägig freitags. Sie ist unabhän-

gig und überparteilich.